

## Pressemitteilung

15. Dezember 2020

### Eine bittere Jahresabrechnung

Weihnachten steht vor der Tür.

Das wohl bitterste Weihnachten seit Ende des zweiten Weltkrieges für 3,5 Mio. Angestellte und Selbständige der Veranstaltungswirtschaft in Deutschland.

Sie werden dieses Jahr eher in fragende denn strahlende Kinderaugen sehen.

„Es wird allen geholfen“ hieß es. Gemeint waren wohl nur die üblichen Konzerne.

Die Bazooka hat ihr Ziel verfehlt, wenn sie überhaupt wirklich abgefeuert wurde.

Es hieß: „Wir nehmen viel, sehr viel, Geld in die Hand“, Loslassen war offensichtlich nicht geplant.

Soforthilfe	—>	Wird mitten in der Krise zurück gefordert
Überbrückungshilfe 1+2	—>	Kaum abgerufen wegen viel zu hoher Zugangshürden
Novemberhilfe	—>	Auszahlung voraussichtlich im Januar 2021
Dezemberhilfe	—>	Bisher nur angekündigt
Überbrückungshilfe 3	—>	Ein Phantom

Die Bundesregierung wird nicht müde zu betonen wie sehr man uns auf dem Radar hat und daß sie großzügig allen hilft.

Daher denkt ein Großteil der Bevölkerung, uns sei inzwischen geholfen.

**Das ist NICHT so!!**

Deshalb werden wir am

**20.12.2020**

ab **17:00 bis 22:00 Uhr**

mit einer **spektakulären Projektion auf das Wirtschaftsministerium** unseren Protest zum Ausdruck bringen. Mit 40.000 Watt Lichtinstallation und 10.000 Watt Projektion werden wir den Herren Pinkwart und Co. noch einmal ordentlich Druck machen.

Für Fragen / Interviews steht unser Organisationsteam über den gesamten Zeitraum vor dem Wirtschaftsministerium (Berger Allee 25, 40213 Düsseldorf) zur Verfügung.

#alarmstuferot

#firstinlastout

#ohneunswirdsstill

